

Protokoll der ordentlichen Bürgerversammlung vom 9. Mai 2023

Versammlungsleiter	Matthias Mächler	Präsident
Büro	Christoph Sigrist	Protokollführer
	Esther Höfer-Ottiger und Susanne Widmer-Rathgeb	Stimmzählerinnen
Stimmberechtigte	4308	
An der Versammlung anwesende Stimmberechtigte	155 (entspricht einer Stimmbeteiligung von rund 3,6%) Das absolute Mehr liegt bei 78 Stimmen.	
Ort	Kreuz, Jona	
Datum/Zeit	9. Mai 2023, 19.30 – 20.30 Uhr	
Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Jahresbericht und Jahresrechnung 20222. Gutachten: Ausführungskredit Alterswohnungen Schachen3. Allgemeine Umfrage	

Eröffnung

Matthias Mächler, Präsident der Ortsgemeinde und Versammlungsleiter, eröffnet um 19.30 Uhr die erste ordentliche Bürgerversammlung der Ortsgemeinde Rapperswil-Jona (OGRJ) in diesem Jahr. Er begrüsst die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, alle Gäste sowie die Presse. Einleitend informiert der Präsident über aktuelle Projekte der Ortsgemeinde Rapperswil-Jona:

Projekt Umbau und Neuinszenierung Schloss

Das Projekt ist mitten in der Realisierungsphase. Die Baustelle ist in Betrieb, sichtbar, durch den Kran, und hörbar, durch die Abbrucharbeiten. Die Ausschreibungen für die Umsetzung der Arbeiten für die Ausstellung sind angelaufen. Zudem wurde die Ausschreibung für das Catering gestartet – die Catering-Firma sollte im Herbst dieses Jahres bekannt sein. Das Projekt ist trotz der vielen Herausforderungen, auch in finanzieller Hinsicht auf Kurs. Geplant ist eine Besichtigung der Baustelle für die Bevölkerung. Dieser Anlass soll am 8. Juni 2023 stattfinden. Auf der Internetseite der OGRJ werden die Einzelheiten in Bezug auf den Anlass bekanntgegeben werden. Hingewiesen wird schliesslich auf die Bewilligung in Bezug auf die Schlossbeleuchtung: Das «Warmweiss» als «Farbe» ist vorgegeben und auch, an welchen Veranstaltungen eine Beleuchtung möglich ist.

Weitere Informationen

Im Weiteren informiert der Vorsitzende mit Bedauern über den Rücktritt von Ratsmitglied Christian Helbling, der nach über 10-jähriger Amtstätigkeit per Ende 2023 aus dem Amt scheidet. Die Ersatzwahl findet im Rahmen der Gesamterneuerungswahl 2024 statt. Die Verabschiedung ist für die Bürgerversammlung vom Dezember 2023 vorgesehen. Er informiert im Weiteren über die Kündigung des Betriebsleiters Wald & Holz – seine geleistete Arbeit wird verdankt. Eine Nachfolge wird gesucht – betriebliche Änderungen sind keine vorgesehen. Beim Betrieb Bürgerspital wird über die erfolgte Optimierung auf 28 Betten informiert und beim Stadtmuseum über die verschiedenen, neuen Angebote. Bei den Liegenschaften wird über das noch nicht vermietete Restaurant Rathaus orientiert, wobei derzeit vielversprechende Gespräche laufen. Schliesslich wird über den erfolgten Umbau des Gebäudes Seestrasse eingegangen – 8 der 9 Wohnungen sind bereits vermietet.

Feststellungen

Die Einladungen und Unterlagen zur heutigen Versammlung wurden rechtzeitig versandt. Das Protokoll wird 14 Tage nach der Bürgerversammlung während 14 Tagen (vom 24. Mai 2023 bis 6. Juni 2023) im Büro der Ortsgemeinde öffentlich aufgelegt (Art. 49 Gemeindegesetz). Einsprachen gegen das Protokoll sind innert der Auflagefrist beim Departement des Innern, St. Gallen, zu erheben (Art. 50 Gemeindegesetz). Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht gewünscht.

Das Protokoll wird von Geschäftsführer und Ratsschreiber Christoph Sigrist erstellt. Stimmzählende sind heute Esther Höfer-Ottiger und Susanne Widmer-Rathgeb. Das Büro ist damit komplett. Es können im Rahmen der Behandlung der nachfolgenden Traktanden Tonaufnahmen gemacht werden, welche nach Ablauf der Auflagefrist wieder gelöscht würden.

Traktandum 1

Jahresbericht und Jahresrechnung 2022 Amtsbericht des Ortsverwaltungsrates über das Jahr 2022 Bericht und Antrag des Ortsverwaltungsrates Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission

Die Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass der Jahresbericht und sämtliche Angaben über die Erfolgs- und Investitionsrechnung mit Erläuterungen sowie die Bilanz und der Anhang der Jahresrechnung in den Versammlungsunterlagen zu finden sind. Wiederrum sind Jahresbericht und Jahresrechnung in zwei Broschüren dargestellt. Weitere Informationen zur Jahresrechnung wurden im Internet aufgeschaltet – in der Broschüre wurde darauf hingewiesen.

Es erfolgen keine Wortmeldungen zum Jahresbericht.

Anschliessend referiert Präsident Matthias Mächler über den Finanzhaushalt der Ortsgemeinde. Er erläutert grössere Abweichungen zwischen Budget und Rechnung und gibt Auskunft über Überschussermittlung und -verwendung des vergangenen Geschäftsjahres. Der Überschuss beträgt Fr. 1'077'811.94 (Budget: Fr. 9700.-). Verantwortlich für diesen Überschuss sind die Buchgewinne bei den Liegenschaften. Fragen zur Erfolgsrechnung werden keine gestellt. Ebenso informiert er über die Investitionsrechnung und die Bilanz. Bei der Investitionsrechnung führt der Vorsitzende aus, dass die Verträge in Bezug auf die Sägerei Ende Juni 2023 auslaufen. Damit entfällt der Kredit für den Kauf der Sägerei-Maschinen; der Kredit wird dementsprechend in zukünftigen Aufstellungen (Budgets und

Jahresrechnungen) nicht mehr enthalten sein. Schliesslich informiert er über die Bereinigung der Vorfinanzierungen – eine letzte Restanz aus der Umstellung auf RMSG – und über die Verwendung des erwähnten Überschusses. Anschliessend macht GPK-Präsident Markus Speck Ausführungen seitens der GPK zur Jahresrechnung und auf die geänderte Darstellung des GPK-Berichts. Er dankt dem Ortsverwaltungsrat und allen Mitarbeitenden der Ortsgemeinde für den grossen Einsatz im vergangenen Jahr und die pflichtgetreue Ausführung ihrer Aufgaben.

Matthias Mächler stellt zusammenfassend fest, dass

- Der Betrieb OGRJ ist finanziell solide unterwegs.
 - Die Jahresrechnung 2022 der OGRJ schliesst mit einem Überschuss/ Buchgewinn ab.
 - Massgeblich verantwortlich dafür sind Aufwertungen bei Liegenschaften im FV.
 - Der Buchgewinn der Neubewertungen von Liegenschaften wird zum einen für die Einlage in die Reserve Wertschwankungen und zum andern für die Bildung von Vorfinanzierungen verwendet.
 - Die Betriebsrechnung des Büspi weist ein Defizit von 353'097.98 auf. Davon konnten noch 119'883.31 aus der Vorfinanzierung entnommen werden, 233'214.67 gehen zu Lasten der Rechnung der Ortsgemeinde.
- Zur Beachtung -> zukünftige Defizite gehen vollumfänglich zu Lasten Rechnung OGRJ.

Nachdem keine Wortmeldungen zur Jahresrechnung resp. zum GPK-Bericht gewünscht werden, verlesen Präsident und Markus Speck, Präsident der Geschäftsprüfungskommission, den jeweils sinngemäss gleichlautenden Antrag zu diesem Traktandum (vgl. Seiten 3 und 4):

OVR: «Der Ortsverwaltungsrat beantragt Ihnen, dem folgenden Beschluss zuzustimmen: Der Jahresrechnung 2022 der Ortsgemeinde Rapperswil-Jona ist zuzustimmen»

GPK: «1. Die Jahresrechnung 2022 der Ortsgemeinde Rapperswil-Jona sei zu genehmigen.»

Es gibt keine Einwände, dass über die beiden sinngemäss gleichlautenden Anträge gemeinsam abgestimmt wird. In der Folge werden **beide Anträge in einer Abstimmung angenommen**.

Traktandum 2

Gutachten: Ausführungskredit Alterswohnungen Schachen

Ortsverwaltungsrat Paolo Lendi verweist inhaltlich auf das entsprechende Gutachten (Seiten 32-36). Bevor er das Projekt vorstellt, führt er aus, dass der Betrieb des Alters- und Pflegeheims Bürgerspital im Jahr 2026 eingestellt werden wird. Der Wettbewerb für die Neunutzung des Gebäudes Bürgerspital wird vor dem Sommer 2023 gestartet werden. Die OGRJ möchte weiterhin im Thema «Alter» tätig sein. Dies erfolgt mit dem Projekt «Alterswohnungen Schachen».

Paolo Lendi führt aus, dass vor allem eine Einsprache das Projekt verzögert hat. Diese Einsprache konnte gegen Ende des letzten Jahres bereinigt werden. Die Genehmigung des Sondernutzungsplans wird im Mai 2023 erwartet, die Genehmigung des Baugesuchs im Juni 2023. Baustart ist im Herbst 2023, gemeinsam mit der Stadt und der Bezug der Wohnungen im Jahr 2026. Die Vermarktung startet im Jahr 2025. Er bittet um Verständnis, dass noch keine Aussagen zu den Mietzinsen gemacht werden können. Die Einnahmen sollen verwendet werden für die Amortisation des Fremdkapitals, die Zinsen, den Unterhalt und auch für die Finanzierung des Projekts Schloss. Die Baukosten, ohne Pro-

jektierung, liegen bei Fr. 38 Mio.; in dieser Höhe wird der Bürgerschaft ein Kredit beantragt.

Diskussion wird nicht gewünscht. In der Folge wird über den Antrag des Ortsverwaltungsrats abgestimmt, der wie folgt lautet «Der Ortsverwaltungsrat beantragt Ihnen, folgendem Beschluss zuzustimmen: Dem Ausführungskredit in Bezug auf die Alterswohnungen Schachen in der Höhe von 38 Mio. Franken wird zugestimmt.» Dabei wird der Antrag einstimmig angenommen.

Traktandum 3

Allgemeine Umfrage

Der Vorsitzende weist die Bürgerinnen und Bürger auf einige wichtige Termine hin:

Besichtigung Baustelle Schloss	8. Juni 2023, 17.30 Uhr bis 20 Uhr
Bürgertag	30. September 2023
Bürgerversammlung	5. Dezember 2023, ab 19.30 Uhr

Allgemeine Informationen unter www.ogrij.ch

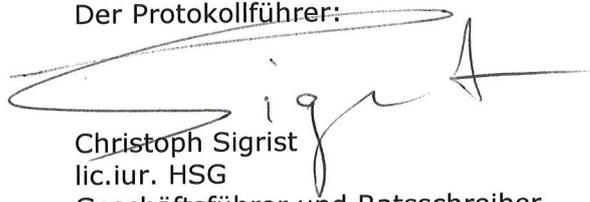
In der Allgemeinen Umfrage gibt es insgesamt vier Wortmeldungen. Drei Wortmeldungen stehen im Zusammenhang mit dem Betrieb Wald&Holz resp. der Sägerei: Gefragt wird, wie die Vakanzen beim Betrieb Wald&Holz resp. beim entsprechenden Ressort überbrückt werden. Diesbezüglich wird darauf hingewiesen, dass das Ressort vom Präsidenten geführt wird. In Bezug auf den Betrieb haben bereits erste Gespräche stattgefunden, damit ein möglichst nahtloser Übergang möglich ist. Die zweite Wortmeldung bezieht sich auf die Nutzung des Waldes, dies vor dem Hintergrund der Klimaerwärmung. Geworben wird für eine schonende Waldnutzung, namentlich soll der Wald nicht «ausgequetscht» werden. Der Präsident führt aus, dass die Holzmenge, die genutzt werden kann, vorgegeben wird. Wichtig ist, dass darauf geachtet wird, dass der Wald immer auch verjüngt wird. Die dritte Frage dreht sich um die Verwendung des geernteten Holzes, da die Sägerei per Ende Juni 2023 wegfällt. Es sei das Gerücht im Umgang, dass das Holz nach Österreich verkauft wird. Der Präsident nimmt die Frage entgegen. Es müsse abgeklärt werden. Schliesslich äussert sich ein Bürger zu einer erfolgten Kündigung in Bezug auf die Hauswartung bei einer Liegenschaft der Ortsgemeinde und zu einem Anliegen, dass bei einer Liegenschaft der Ortsgemeinde Balkone vergrössert werden, letzteres wurde bislang vom Ortsverwaltungsrat abgelehnt. Er bekundet seinen Unmut und gibt der Geschäftsprüfungskommission ein Schreiben ab. Der Präsident führt in Bezug auf die Kündigung aus, dass es sich um einen Entscheid des Ortsverwaltungsrats gehandelt hat.

Für richtiges Protokoll:
Rapperswil, 11.05.2023

Der Versammlungsleiter:


Matthias Mächler
Präsident

Der Protokollführer:


Christoph Sigrist
lic.iur. HSG
Geschäftsführer und Ratsschreiber